

Implementierung von Gesundheitstelematik in die schlafmedizinische Therapie und Diagnostik

Welchen Einfluss haben telemedizinische Verfahren auf Diagnose und Therapie von Patienten mit Schlafstörungen?

Roadshow der Bayerischen TelemedAllianz - Aktuelle Zukunftsprojekte in eHealth und Gesundheitstelematik in München - 15.11.2017

In Kooperation
mit:



Dr. med. M. Wittmann, MHBA
Ärztlicher Direktor, Bezirksklinikum Wöllershof

- Die Kosten unbehandelter Schlafstörungen schätzten Hillmann et. al. in ähnlicher Höhe ein wie für die Kosten, die durch Diabetes entstehen.
- Allein die indirekten Kosten des unbehandelten Schlaf-Apnoesyndroms wurden bezogen auf die dadurch entstehenden Verkehrsunfälle in einer US-amerikanischen Studie auf 15,9 Mrd. Dollar (bezogen auf das Jahr 2000) geschätzt.
- Zudem verursachten durch das unbehandelte Schlafapnoesyndrom hervorgerufene Unfälle in dieser Auswertung 1.400 Todesfälle . Durch eine adäquate Diagnostik und Behandlung könnten 980 dieser Todesfälle verhindert werden und zusätzlich 11,1 Mrd. Dollar eingespart werden.

- Die Kosten, die schlafbezogene Störungen durch Arbeitsfehlzeiten, Arbeitsunfälle und andere dadurch entstehende Produktionseinbußen verursachen wurden für die USA auf ca. 150 Mrd. €/Jahr geschätzt.





